

Münch., Montag, 18. Februar 1886
 Abend.

Meinthe lieblich!

So eben, 7 Uhr Abend, war ich
 in Ihrer in einem feinen Wohnung — in
 einem sehr I. Magazin liest, besetzt, 7. —
 unbeschriebenen fremden Stücken Spielern.

Ich bin sehr dankbar für Ihre
 für Ihre gütige Fürsorge zu danken
 und Ihnen mit großer Freude, daß ich erfahren
 mit dem geistlichen Kreuzen folgen können
 werden. In der angenehmen Erwartung
 morgen in Ihrer Gesellschaft einen angenehmen
 Abend zu erleben, bin ich mit besten
 Grüßwünschen in Ihrer Gunst. Ihr
 Freund höchstens

Ihre ergebener

Erhard Manteuffel

1872

Faint, illegible handwriting in the upper section of the document.



Faint, illegible handwriting in the middle section of the document.

Faint, illegible handwriting at the bottom of the document.



